

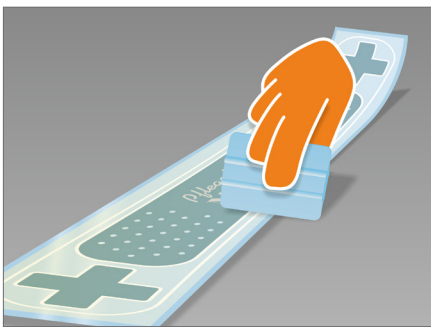
Autobeschriftung mit langen freigestellten Drucken

Du benötigst:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kunststoffraker | <input type="checkbox"/> Glasreiniger |
| <input type="checkbox"/> oder Profi-Raker Silber | <input type="checkbox"/> Zollstock (oder Wasserwaage) |
| <input type="checkbox"/> oder hilfsweise Kreditkarte | <input type="checkbox"/> Malerkreppband |
| | <input type="checkbox"/> große Schere |



Bitte beachten: Die Umgebungstemperatur sollte während des Verklebens nicht unter 10 Grad Celsius liegen, da die Haftkraft der Aufkleber stark beeinträchtigt wird.



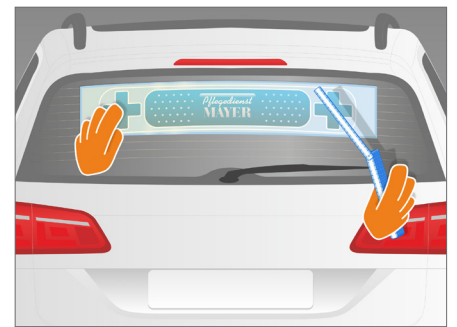
1. Anpassen

Aufkleber flach hinlegen und mit Raker (oder Kreditkarte) fest über Vorder- und Rückseite streichen.



2. Reinigen

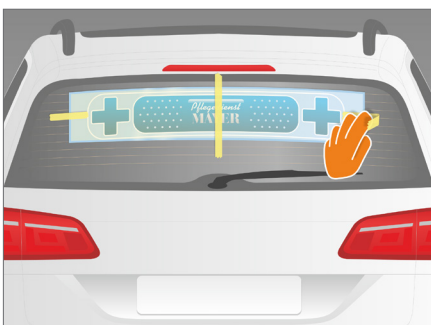
Heckscheibe sehr gründlich reinigen und entfetten (z.B. mit Glasreiniger oder Alkohol).



3. Ausrichten

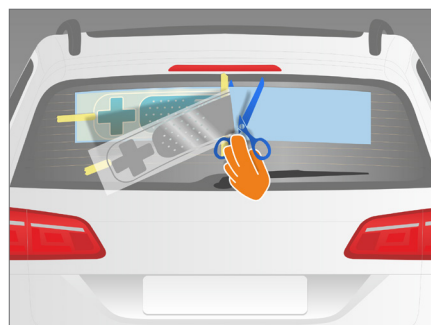
Beim Positionieren am Motiv orientieren - nicht an der Übertragungsfolie. Beim Ausrichten kannst Du z.B. einen Zollstock zur Hilfe nehmen.

Tipp: Bei Heckscheiben kannst Du Dich an den Heizdrähten orientieren.



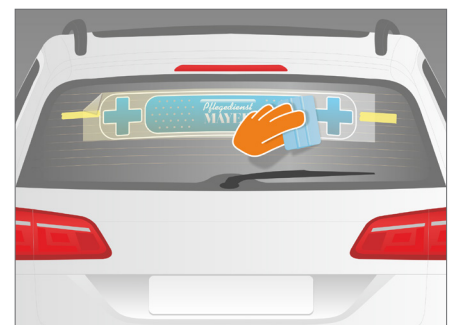
4. Fixieren

Nun den Aufkleber seitlich mit Kreppstreifen fixieren. Zusätzlich einen langen Kreppstreifen senkrecht in der Mitte anbringen.



5. Vorbereiten

Der mittige Kreppstreifen teilt den Aufkleber in 2 Hälften, die jeweils einzeln aufgeklebt werden. Dazu zunächst die eine Hälfte des Aufkleber umklappen. Dann das Trägerpapier bis zur Mitte lösen und abschneiden.



6. Aufkleben

Jetzt die erste Hälfte mit genügend Abstand straff über die Scheibe halten und von der Mitte aus mit dem Raker (hilfsweise Kreditkarte) andrücken. Mit der zweiten Hälfte ebenso verfahren. Zum Schluss die Übertragungsfolie vorsichtig in flachem Winkel abziehen!

Tipp: Kleine Luftblasen lassen sich mit einer handelsüblichen Nadel anstechen und mit dem Finger ausdrücken.

Achtung: Auf einen Besuch in der Waschanlage und das Betätigen des Heckscheibenwischers sollte mindestens 2 Wochen verzichtet werden!